



„Wasserqualität als Chance für innovative Unternehmen“

Generalversammlung SPG

Zürich, 14. Mai 2008

Bruno Steis, Vorstand inge wassertechnologies AG



Inhalt



§ Herausforderung: Wasserverbrauch und Wasserqualität



§ Chance: Der globalisierte Wassermarkt

§ Ultrafiltration: Schlüsseltechnologie zur Wasserreinigung

§ Die inge-Lösung: Kompetenz in UF-Technologie



§ Zahlen und Fakten



Wasserverbrauch nimmt weltweit zu

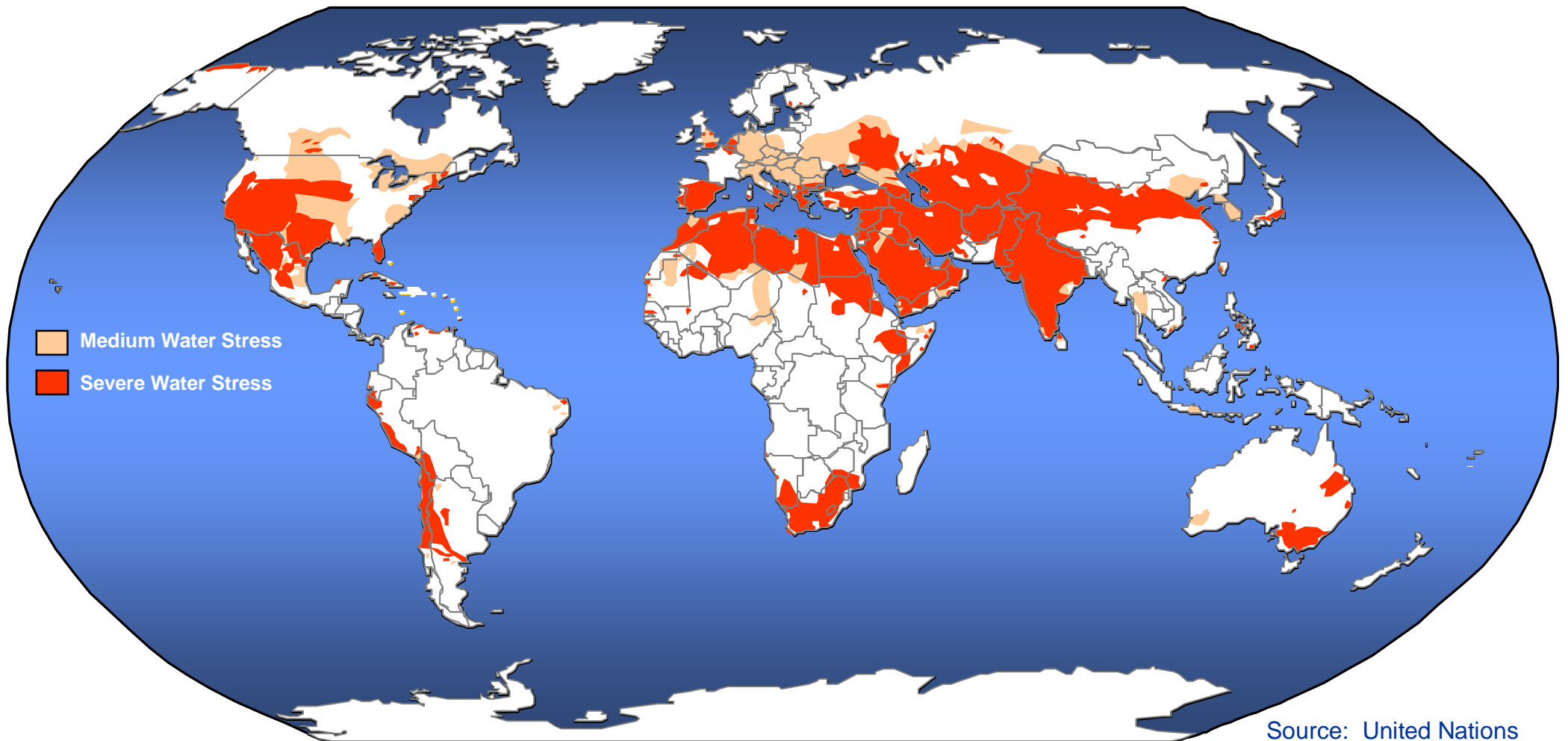


Industrialisierung
und
Bevölkerungs-
wachstum

- § Über 1,2 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu Trinkwasser
- § Weltweit: Der Wasserverbrauch steigt überproportional zum Bevölkerungswachstum.
- § Über 2,8 Mrd. Menschen in 48 Ländern werden im Jahr 2025 Probleme mit Wasserversorgung und -knappheit haben: besonders in Westasien, Nordafrika und südlich der Sahara.
- § Prognose 2050: Etwa 4 Mrd. Menschen (40 % der voraussichtlichen Weltbevölkerung von 9,4 Mrd.) werden unter Wasserknappheit leiden.

Quelle: UNEP GEO-4 Report Oct. 2007

Wasserknappheit - ein globales Problem



Source: United Nations



Wasserqualität nimmt besorgniserregend ab



§ 3 Mrd. Menschen sind nicht an Kanalisation angeschlossen

§ Etwa eine halbe Milliarde Menschen leidet unter Krankheiten, die auf verschmutztes Wasser zurückzuführen sind.

Heute

§ In Entwicklungsländern sterben jedes Jahr circa 3 Millionen Menschen durch wasserbedingte Krankheiten, mehrheitlich Kinder unter 5 Jahren.



Und die Zukunft?

§ Die Verschlechterung der Wasserqualität wird noch stärker die Gesundheit der Menschen und des Ökosystems beeinflussen.

§ 2025 werden zwei Drittel der Weltbevölkerung Probleme mit Wasserversorgung und -qualität haben.

Quelle: UNEP GEO-4 Report Oct. 2007

Sieht so unsere Zukunft aus?



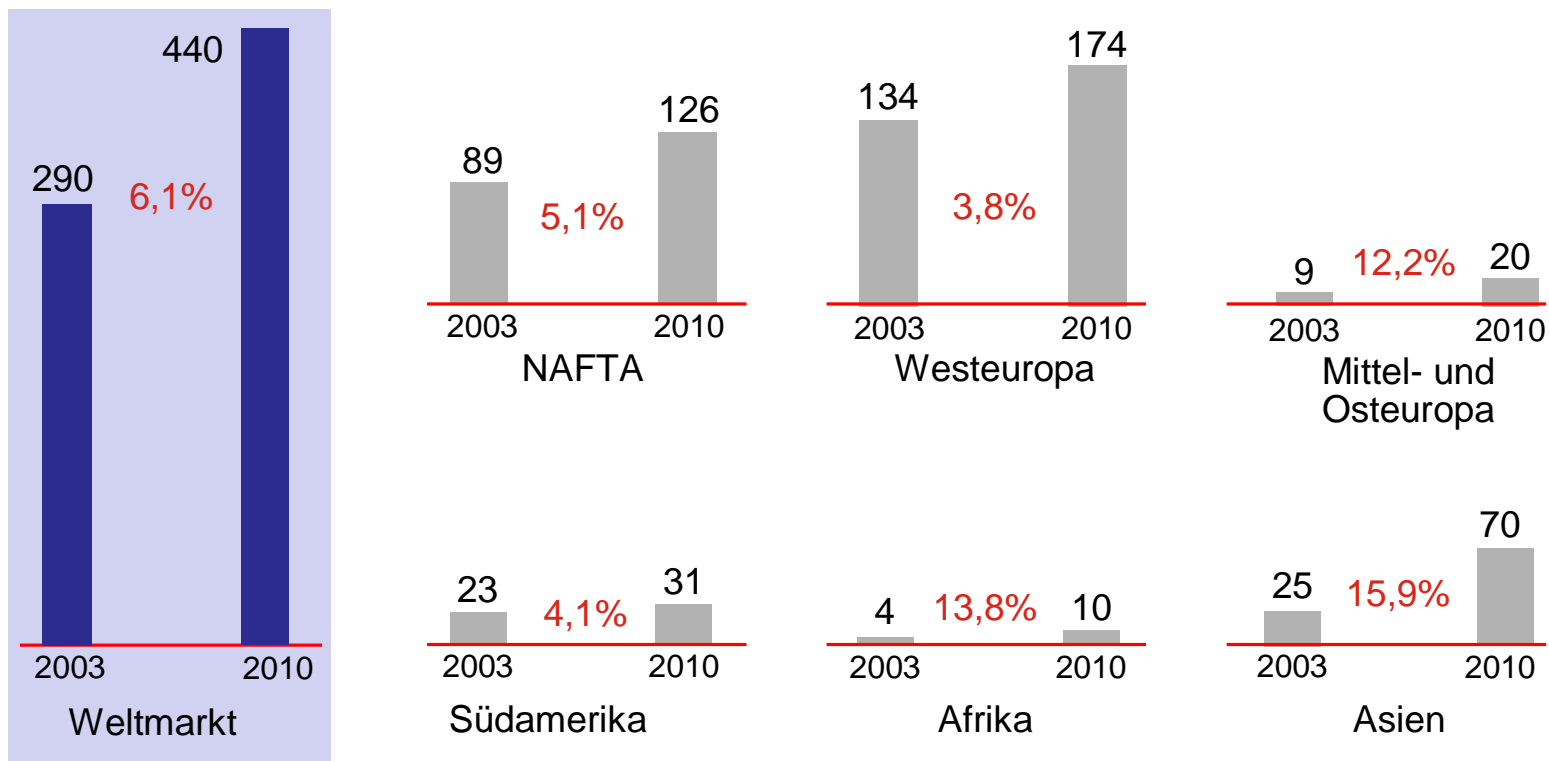
Source: China Daily June 11-12, 2005 edition; Zhang Yaoning.



Chance: ein stark wachsender Wassermarkt



Weltmarktvolumen für Wasser und Abwasser in Mrd. €



% = durchschnittliche Jahreswachstumsraten

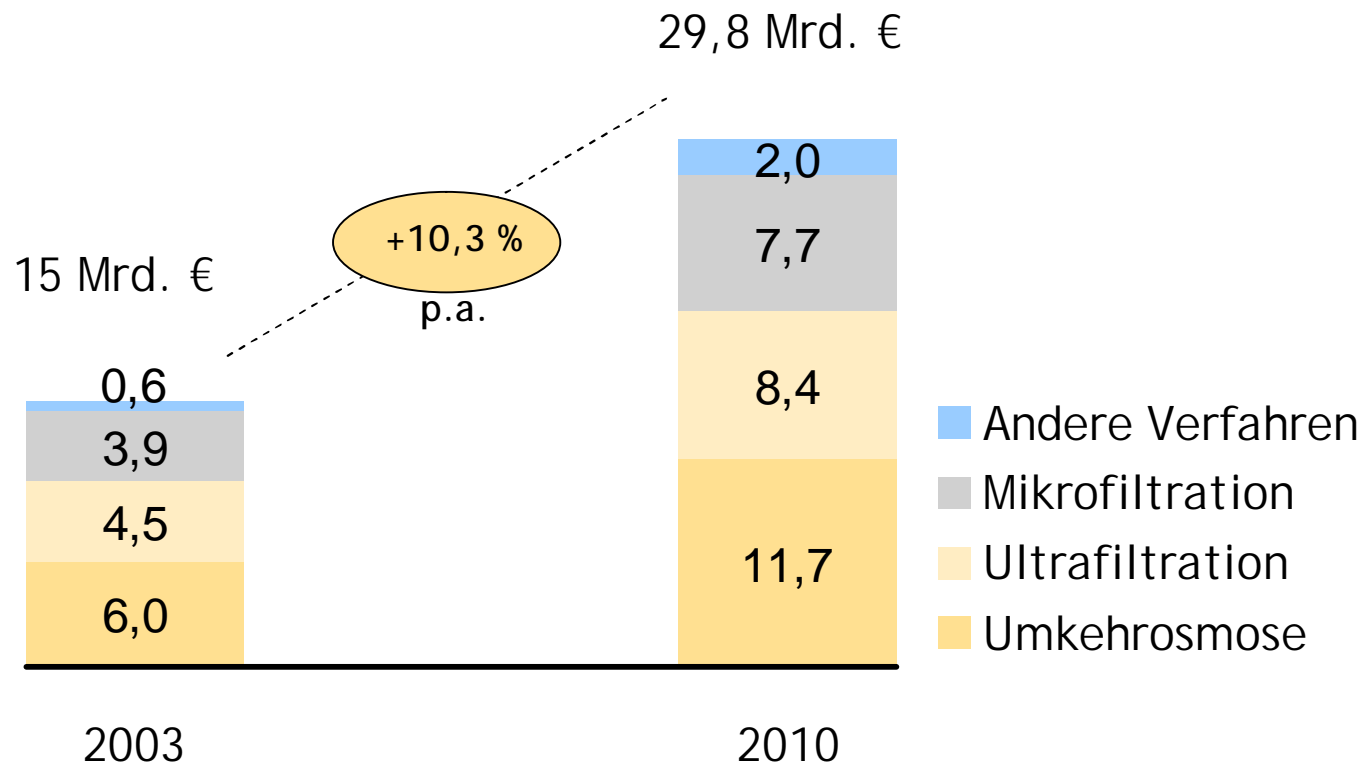
Quelle: HKU Study 2003, Mc Ivance Comp., Siemens I&S, A.T. Kearney-Analyse



Das Potenzial der Membran-Technologie



Membran-Technologie - der Schlüssel zur Wasseraufbereitung - ist das am schnellsten wachsende und profitabelste Segment im Wassermarkt.



Schlüsseltechnologie Ultrafiltration



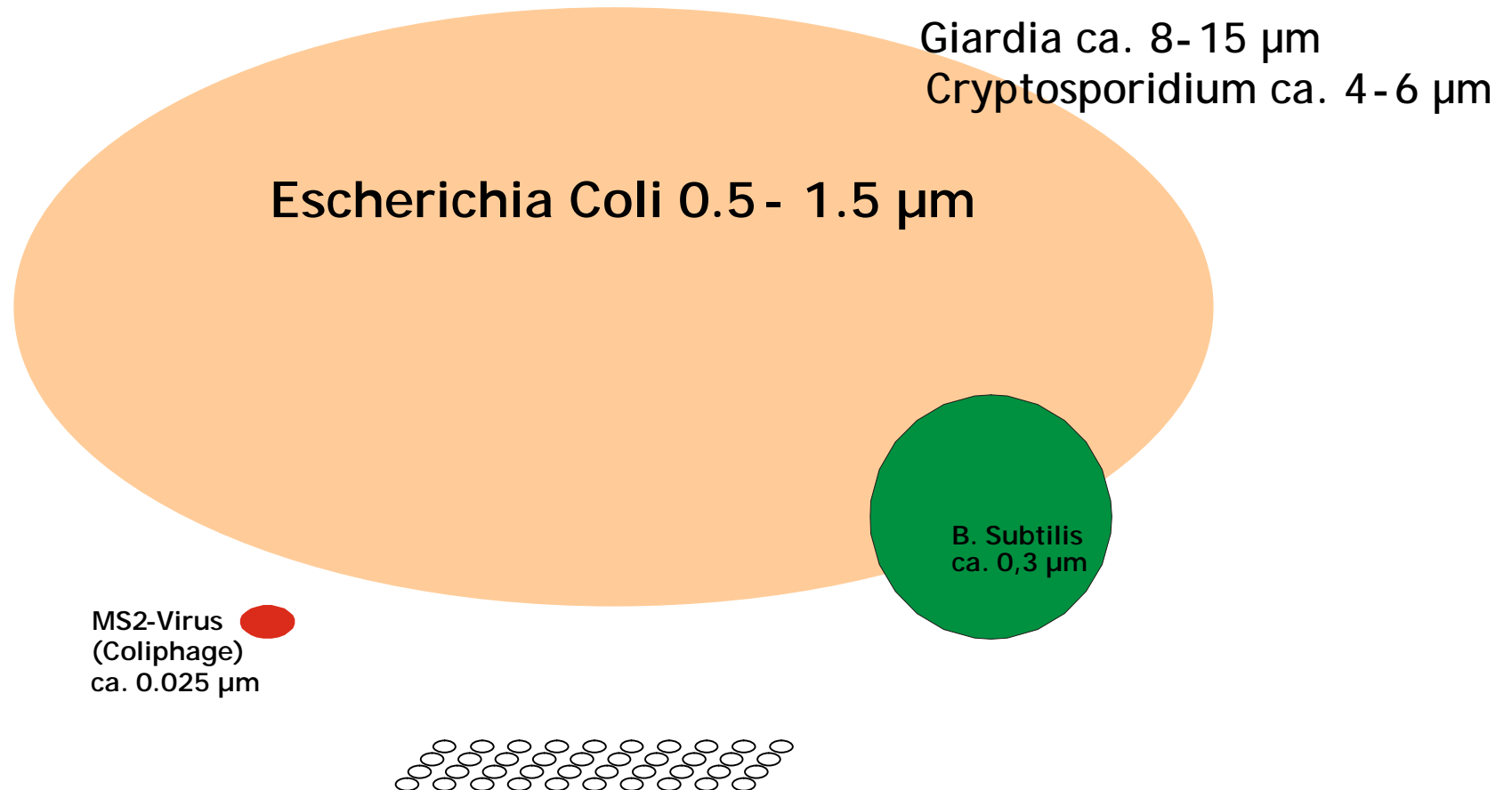
Ultrafiltration (UF), eine Membrantechnologie mit einer Porengröße von 10-20 nm, gilt als die Schlüsseltechnologie für die zukünftige Wasseraufbereitung.

Die Ultrafiltrations-Technologie ist herkömmlichen Technologie wie UV, chemischer Desinfektion und Sandfiltration überlegen:

- § Zuverlässige Entfernung von Keimen und Mikroorganismen
- § Durchführung einfach und sicher
- § kein Zusatz von Chemikalien
- § Moderater Energieverbrauch



Porengröße und Rückhaltungsmöglichkeiten UF



Porengröße UF ca. 0.01 µm



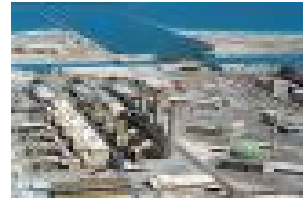
Anwendungsbereiche der Ultrafiltration



Ultrafiltration



Grund-, See- Flusswasser



Meerwasser



Abwasser



Kommunale
Aufbereitung



Industrielle
Aufbereitung

Lokal



PoU



PoE

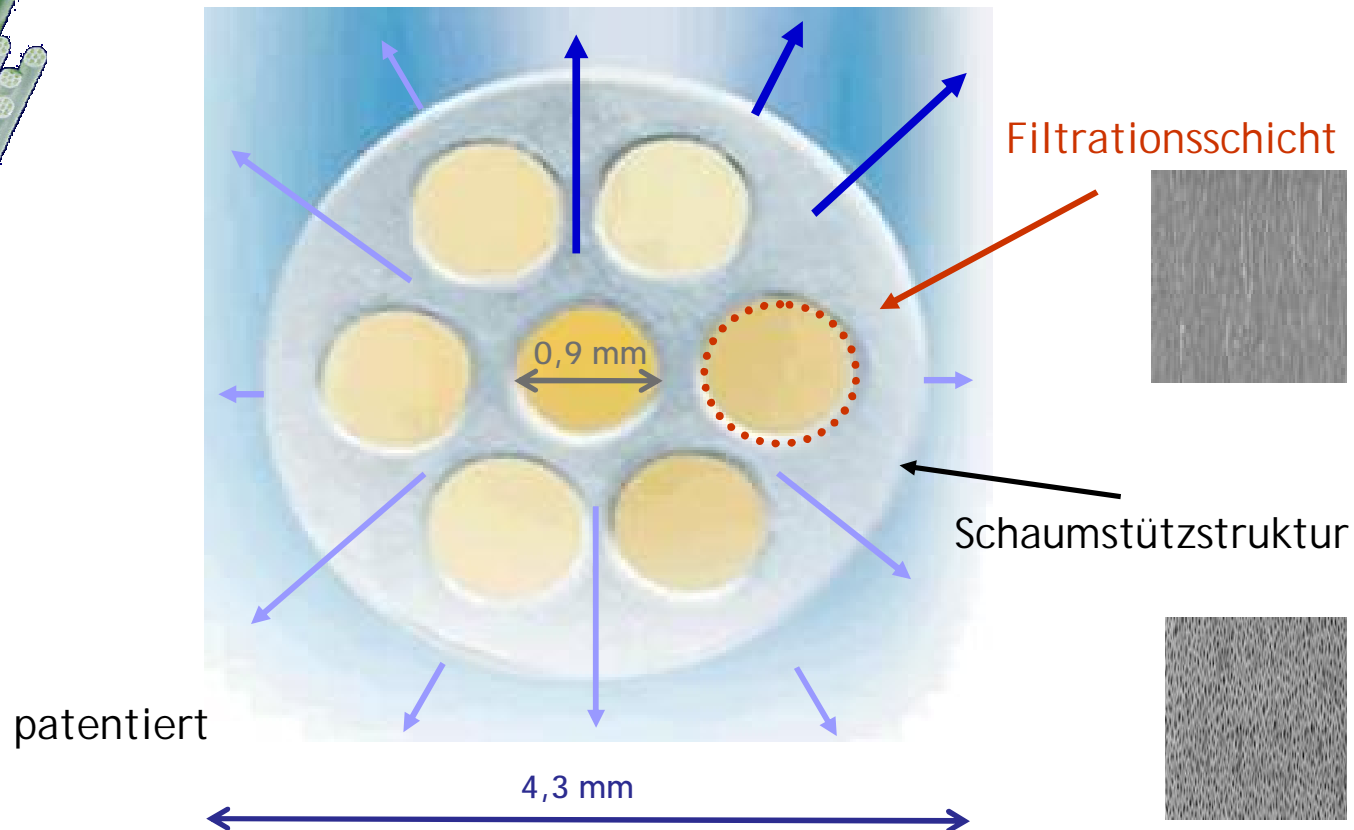
PoU = Point of Use
PoE = Point of Entry



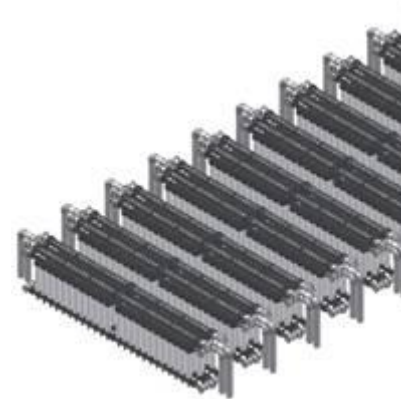
Das Kernstück: die Multibore®-Membran



Wasserstrom während der Filtration



Unsere Kerntechnologie



Membran

Modul

Rack

Aufbereitungsanlage

Lieferumfang 2006

Lieferumfang 2007



Nutzen unserer Technologie



§ Hohe Systemzuverlässigkeit und sicherer Betrieb durch mechanische und chemische Beständigkeit der Membranen.



§ Hydrodynamisch optimierte Module sichern eine hohe Leistung.

§ Die kompakte Rack-Konstruktion bietet eine kostengünstige integrierte Lösung und reduziert den Platzbedarf.

Unsere Produkte ermöglichen dem Kunden erhebliche Einsparungen bei Installations- und Betriebskosten

Management



Wolfgang K. Distler, Vorstandssprecher

ist ein erfahrener Unternehmer und unterstützt inge seit Mai 2005 insbesondere in allen Vertriebsfragen. Herr Distler führte über 25 Jahre lang selbst ein Medizinunternehmen und konnte dieses erfolgreich auf dem Markt verkaufen.



Dr. Peter Berg, Vorstand Technologie

ist Mitgründer von inge und Technologiechef des Unternehmens. Er promovierte an der Mercator-Universität in Duisburg im Fach Maschinenbau und ist Spezialist für Wassertechnologie. Dr. Berg war an der Universität und fünf Jahre lang am Institut für Wasserchemie und Wassertechnologie (IWW GmbH) tätig.



Bruno Steis, Vorstand Marketing und Geschäftsentwicklung

wechselte zum 1. Mai 2008 von der Siemens Venture Capital, wo er fast 9 Jahre als Investment Partner mit Schwerpunkt Mikrosystem- und Umwelttechnik tätig war. Davor war Herr Steis über 15 Jahre in leitenden Funktionen vor allem in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Geschäftsentwicklung international tätig.



Dr. Herbert Bäsch, Finanzvorstand

wurde zum 1. Mai 2008 zum Finanzvorstand Vorstand der inge wassertechnologies AG bestellt. Davor war er in gleicher Funktion bei der börsennotierten Verbio AG tätig. Dr. Bäsch besitzt über 20 Jahre Erfahrung aus kaufmännischen Führungspositionen in verschiedenen Industrien im In- und Ausland.



Markus Erner, Controlling und Administration

war tätig bei Deloitte&Touche im Bereich Steuerberatung und Buchhaltung. Er nahm die Stellung eines CFO in einem Startup-Softwareunternehmen ein und begleitete dieses bis zum erfolgreichen Verkauf. Anschließend war er als CFO in einer Marketingagentur und einer Biotechnologiefirma tätig.

Geschichte und Meilensteine



Gegründet im Jahr 2000. Sitz in Greifenberg bei München

- § Trinkwasserzulassungen für alle wichtigen Wassermärkte
- § Zertifizierung nach DIN ISO 9001
- § Vertriebsbüros in Deutschland und China (60 Mitarbeiter);
Vertriebspartner in über 15 Ländern weltweit
- § In allen Marktsegmenten erstklassige Referenzen
- § Investoren: Siemens Venture Capital, Taprogge, Emerald Technology
Ventures, StoneFund, Entrepreneurs Fund

Wichtige Partner



Kooperationsabkommen zwischen Siemens und inge für Nord-/Südamerika, GB und Australien/Neuseeland. inge ist exklusiver Lieferant von großen UF-Modulen.



Midea, China, hat sich für inge als Alleinlieferant für kleine Module entschieden.



Kärcher, Deutschland, hat ein Exklusivlieferabkommen mit inge für kleine Module abgeschlossen.



Pentair, USA, Handelsvertrag für Haushalts-PoU-Anwendungen



Antunes, USA, verwendet Module von inge für PoU-Anwendungen in Restaurants (z. B. McDonalds).



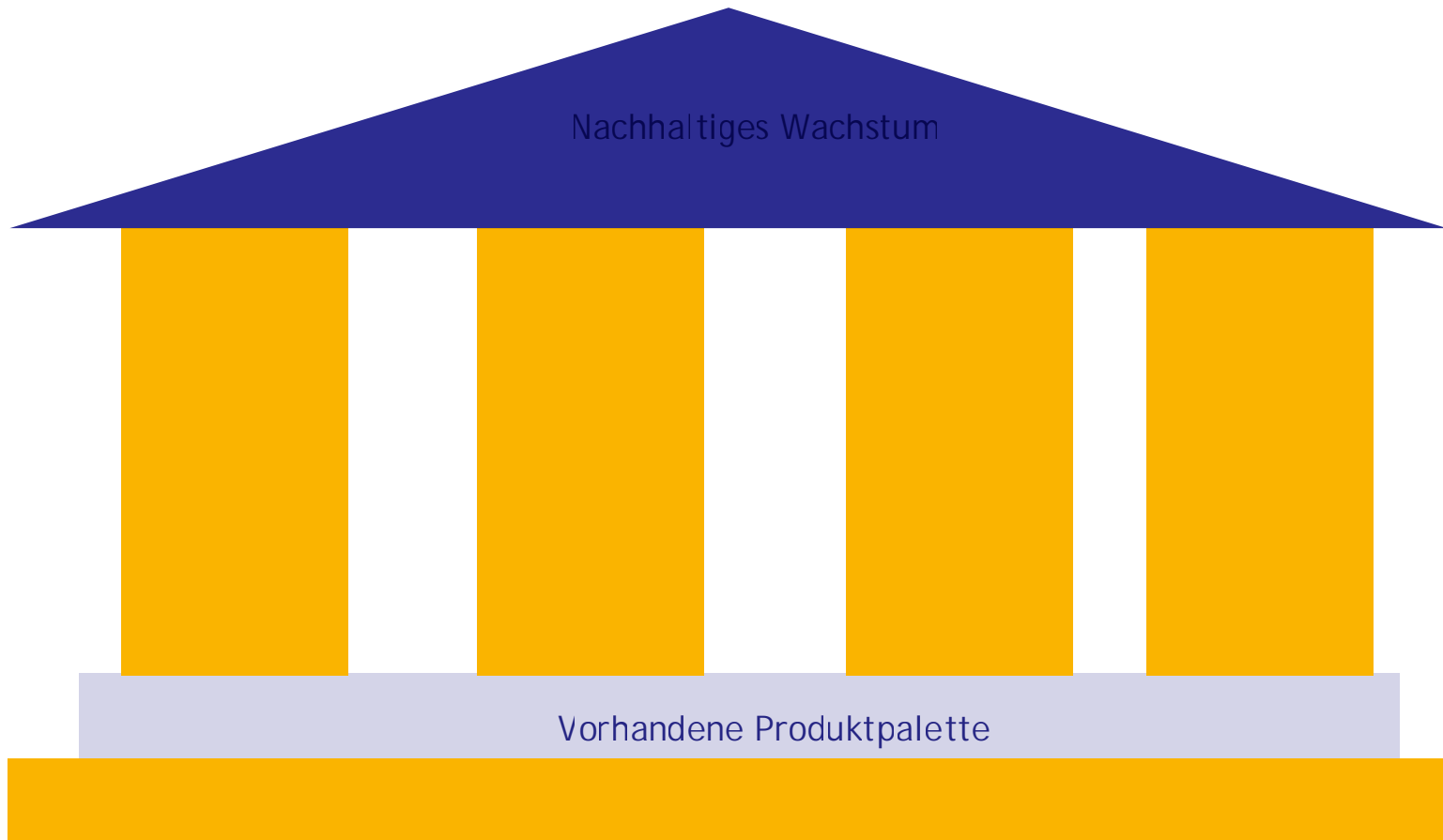
Exklusive Vertriebskooperation für Korea und Japan



Referenzen weltweit - Highlights



Wachstumsstrategie auf 4 Säulen



inge watertechnologies AG: Kompetenz in Wasser



- § inge watertechnologies AG ist ein "Cleantech" Unternehmen, welches auf dem globalen, schnell wachsenden Markt für Wasseraufbereitung tätig ist.
- § inge entwickelt, produziert und vertreibt Ultrafiltrations-Membrane und Subsysteme, die auf eigener, patentrechtlich geschützter Technologie basieren
- § inge's umweltfreundliche Produkte bieten klare Alleinstellungsmerkmale und ermöglichen dem Kunden erhebliche Einsparungen.
 - Wir haben weltweite Referenzen mit erstklassigen Kunden.
 - inge wird von einem erfahrenen, engagierten Management geführt und hat erstklassige Mitarbeiter.
 - Wir sind davon fest überzeugt, eine nachhaltige Wachstumsstory bieten zu können.





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !

inge watertechnologies AG

Flurstrasse 27
89626 Greifenberg

Tel +49 8192 997-700
Fax +49 8192 997-999

info@inge.ag
www.inge.ag

